

Bündnis 90 / Die Grünen Kamen - Rathausplatz 1 - 59174 Kamen

Bürgermeister der Stadt Kamen  
Herrn Hermann Hupe  
Rathausplatz 1  
59174 Kamen

**Fraktionsbüro :**

Rathausplatz 1  
59174 Kamen  
Zimmer P4

☎ 02307 / 148 - 5400

✉ 02307 / 148 - 5450

b90gruene-fraktion.kamen@gswcom.biz

**Bürozeiten :**

Di. 10 - 12 Uhr

Do. 14 - 16 Uhr

18.11.2010

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Tagesordnung im  
Kulturausschuss**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, für die nächste Sitzung des Kulturausschusses den Tagesordnungspunkt

**Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendtheaterreihe**

vorzusehen, zu beraten und über folgenden Beschlussvorschlag zu entscheiden:

**Beschlussvorschlag:**

Der Kulturausschuss beauftragt die Stadt Kamen ein Konzept zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendtheaterreihe zu erstellen und dabei die unten genannten Kriterien zu berücksichtigen. Über den Fortgang und die Inhalte der Konzeptentwicklung soll zeitnah im Kulturausschuss berichtet werden.

**Begründung:**

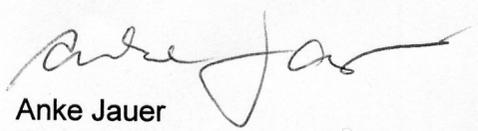
Die Besucherzahlen im Bereich des Kindertheaters sind erneut gegenüber den Zahlen des Vorjahres stark gesunken. Durch Erhöhung der Eintrittsgelder ab der Spielzeit 2010/ 2011 wird dieser negative Trend voraussichtlich fortgesetzt werden.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN hält es daher für dringend erforderlich, dass bisherige Konzept zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Ziel ist es, in Kamen attraktives Theater für Kinder und Jugendliche anzubieten, das sich an den Bedürfnissen und Interessen der jungen Kamener Bürgerinnen und Bürger orientiert.

**Kriterien für die Konzeptüberarbeitung:**

- Durchführung einer Besucherbefragung
- Marketing und Werbung (Plakate, Flyer, E-Mail, Kinder- und Jugend-Kulturbrief)
- Auswahl der Stücke
- Beginn der Veranstaltungen
- Berücksichtigung von kleineren Theaterformen (Besucherzahlen ca. 100 Kinder, bei Stücken für Kinder im Alter von 2-6 Jahren 50 Kinder)
- Verteilung der Stücke im Jahreslauf
- Kooperation mit Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und weiterführenden Schulen, auch unter Berücksichtigung der möglichen Einführung von Gruppentarifen
- Berücksichtigung weiterer theaterpädagogischer Angebote in der Stadt (Stadtbücherei, Jugendzentren, Schultheatertage etc.)

Mit freundlichen Grüßen

  
Anke Jauer  
Fraktionsgeschäftsführerin